

Stegplatten UV-Durchlässig?

Beitrag von „rudis stachel“ vom 15. Juli 2012, 22:03

Hallo,

zur Zeit will ich ein neues GWH bauen und da der Einbauort sehr speziell ist soll es ein Holzgwh werden. Jetzt hab ich einige Seiten im Netz gelesen und mir stellt sich die Frage welche Stegplatten man verwenden sollte. Es gibt ja Acrylplatten und Polycarbonatplatten mit dem großen Unterschied das letztere kein UV-Licht durchlassen. Was für welche sollte man denn verwenden?

Für gute Tips bei dem Thema wäre ich sehr dankbar

Beitrag von „muddyliz“ vom 15. Juli 2012, 22:29

Hallo,

sieh dir mal auf dieser Seite <http://www.veku.de/aluminiumpr...le-fuer-pc-s3p-plusx.html> unter "Prospekt öffnen" die Verlegeanleitung an, da siehst du was du alles brauchst. Wichtig ist, dass die Oberseite der Dachsparren hell ist, also entweder weiß gestrichen oder mit Aluband beklebt. Ich rate dir zu Polycarbonat, das ist hagelfester als Acryl.

Beitrag von „rudis stachel“ vom 15. Juli 2012, 22:48

Hallo,

danke für die Antwort. Wieso soll die Oberseite weiß sein, die sieht man doch nachher eh nicht

mehr weil dort ja die Aluprofile sind.

Poly ist robuster ja klar aber brauchen die Pflanzen nicht das UV-Licht? Bei Poly gibt es auch noch zur Zeit ein tolles Angebot für 16 er Platten weil irgendwer da zuviel produziert hat

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 16. Juli 2012, 07:30

Hallo,

mein Gewächshaus ist von Krieger in Herdecke und hat 16 mm SDP "Alltop", was meines Wissens das einzige ist, was UV-durchlässig ist. Hier gibt es einen Prospekt über Plexiglas. Vielleicht hilft Dir das? Die Firma Krieger bezieht ihre SDP bei einer Firma, die ansonsten ausschließlich Baumärkte mit den Stegdoppelplatten beliefert. Notfalls könntest du dich dort mal erkundigen.

http://www.kriegergmbh.de/WebR.../Broschuere_Plexiglas.pdf

Beitrag von „rudis stachel“ vom 16. Juli 2012, 08:02

Hallo Wühlmaus,

ich hab im Netz schon einen Hersteller gefunden der UV-durchlässige vertreibt und der schreibt das ein GWH diese Platten haben sollte aber die meisten GWH genau diese Platten nicht haben. Deshalb auch mein Hilferuf. Die Hersteller die das nicht bieten schreiben Pflanzen brauchen einen UV-Schutz. Ich glaub mal Kakteen sind schon im weitesten Sinn Pflanzen;) und jetzt steh ich da und weiß nicht welche ich verwenden soll. Der Preisunterschied ist jetzt nicht so riesig das es an diesem Thema scheitern soll. Ich hab auch schon mal gehört das Kakteen die außerhalb vom GWH sind besser wachsen wenn sie denn genügend Wärme haben 

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 16. Juli 2012, 08:49

Also erstmal stimme ich Dir zu, dass Kakteen - nicht nur "in gewisser Weise" - Pflanzen sind. Wenn Du Dir mal anschaust, wo sie natürlicherweise wachsen, dann wirst Du dort wohl kaum UV-Schutz finden. Ein Schutz vor zuviel Sonneneinstrahlung ist wohl dann nötig, wenn die Kakteen aus dem dunklen Winterquartier ins Freie geholt werden. Denn sonst verbrennen sie, genau wie unsere Haut das täte.

Da Kakteen nun überwiegend Sonnenkinder sind - manche mögen auch Halbschatten (je dichter die Bedornung umso mehr Sonne vertragen sie) - können sie eigentlich nicht genug Licht bekommen. Unter dem Gewächshausdach kann es natürlich schnell zu heiß werden, dann muss man dort schattieren.

Generell heißt es eigentlich, je UV-durchlässiger ein Glas (SDP) ist, umso besser für die Kakteen. Und umso teurer sind die SDP. Also kann ich mir eigentlich nicht vorstellen, dass da kein großer Preisunterschied sein soll. Die Gewächshäuser, die mit den Alltop-Platten ausgerüstet sind, sind auf jeden Fall wesentlich teurer, als normale.

Es ist ganz klar, dass die Kakteen - bei genügender Wärme - draußen besonders gut wachsen. Das muß man aber nun im Verhältnis sehen zu einer Pflege auf dem Fensterbrett hinter der Scheibe. Da wir in den seltensten Fällen Sonne satt, viel Wärme und dabei auch noch Trockenheit haben (ich muß gerade nur mal aus dem Fenster schauen), ist ein Gewächshaus mit viel natürlichem Licht die zweitbeste Lösung, weil es dort immerhin wenigstens trocken ist und auch beim leisesten Sonnenstrahl schnell warm wird.

Wenn die Kakteen erst einmal daran gewöhnt sind, in einem Gewächshaus mit entsprechender UV-Strahlung zu stehen, und vor allem, wenn sie dort auch den Winter verbringen können, sollte ihnen das auch im Frühling nicht allzu viel ausmachen, weil sie einfach sehr viel heller über den Winter kommen, als das im üblichen Winterquartier der Fall ist.

Fazit: Wenn du 16 mm SDP mit hoher UV-Durchlässigkeit bekommen kannst, wäre das m. E. die beste Wahl. Was man besser nicht tun sollte, ist die Verwendung von normalem Fensterglas, denn da hast du ganz sicher das Problem von Verbrennungen.

LG Elke

Beitrag von „rudis stachel“ vom 16. Juli 2012, 09:22

Hallo,

Vielen Dank für Deine Antwort.

Also das war vielleicht ein wenig ungenau beschrieben mit dem Preis. Wenn man bei den normalen Stegplatten solche nimmt die auch hochwertig sind dann ist der Preisunterschied schon vertretbar. Allerdings gibts den Nachteil das die Acrylplatten viel schlechter zu bearbeiten sind. Da das Häuschen ja komplett selbst aufgebaut werden soll ist das nicht unerheblich

Frage nebenbei hat Dein Häuschen schon mal Hagel gesehen?

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 16. Juli 2012, 09:32

Nein, Hagel gab es bisher noch nicht. Nur jede Menge Regen. Ich habe es aber auch erst seit wenigen Wochen stehen.

Beitrag von „muddyliz“ vom 16. Juli 2012, 10:15

Ich habe auf dem Wintergarten die im Veku-Prospekt angegebenen 16-mm-Stegdreifachplatten mit X-Struktur. Die Kakteen standen den ganzen Winter im Wintergarten, waren also an die Sonnenstrahlung gewöhnt. Und trotzdem sind mir im Frühjahr etliche auf der obersten Etage des Regals gehörig verbrannt. Die Frühlingssonne ist also mir Vorsicht zu genießen, im Frühjahr empfiehlt sich auf jeden Fall eine Schattierung, eventuell bei vollsonnigem Stand des Gewächshauses sogar ganzjährig.

Die Oberseite der Dachsparren sollte hell sein, damit sie sich nicht so stark aufheizt, egal ob die Aluprofile die Sparren komplett überdecken oder nicht. Ich empfehle dir sogar, die Sparren komplett weiß zu streichen mit einer Wetterschutzfarbe. Als Holz empfehle ich Leimbinder. Sind zwar teurer als normales Holz, dafür sind sie aber formstabil. Wichtig ist auch ein Dachüberstand, damit dir der Regen nicht an den senkrechten Flächen runterläuft.

Beitrag von „rudis stachel“ vom 16. Juli 2012, 10:23

Hallo Muddyliz,

Leimbinder sind klar wegen den Spannungen aber ich hätte jetzt nur die obere Seite hell gemacht, danke für den Tip.

Also das mit dem Sonnenbrand muß ich mir noch überlegen

Beitrag von „taube2412“ vom 16. Juli 2012, 11:07

Hallo Rudis stachel,

meine Platten in beiden Gewächshäusern sind auch nicht UV-durchlässig und die Kakteen wachsen und blühen sehr gut und zuverlässig.

Ich komme sehr gut damit zurecht, muß nicht schattieren und den Hagel den wir seit mehreren Jahren in der Oberpfalz abbekommen haben, haben diese ohne jeglichen Schaden überwunden:D!

Beitrag von „rudis stachel“ vom 16. Juli 2012, 11:20

Hallo Sonja,

vielleicht wissen Deine Kakteen nur nicht das sie kein UV-Licht bekommen:D. Wie ist es denn wenn Du Kakteen rausstellst bekommen die dann Sonnenbrand?

Na ich muß wohl noch rumstöbern im Netz bis ich allein diese blöde Frage mit den Platten geklärt habe. Alles andere ist ja schon sehr weit wie ich das bauen will

Beitrag von „rudir1962“ vom 16. Juli 2012, 12:14

Hallo Namensvetter -

Schau mal hier -

<http://www.peitna.de/kaktus/bi...echshaus/gewaechshaus.htm>

<http://www.kakteensammlung-holzheu.de/wachstumsfaktoren.html>

<http://www.uni-wuerzburg.de/so...gle/artikel/mehr-uv-li-2/>

<http://www.j-lorber.de/jl/hson...s-uv-durchlaessigkeit.htm>

<http://www.folitec.de/folitec/...961999f1130f0d/index.html>

<http://www.glashausbau.com/ind...task=view&id=50&Itemid=60>

usw. usw.

Beste Grüße

Rudi -

Beitrag von „rudis stachel“ vom 16. Juli 2012, 12:45

Hallo,

ui jetzt wirds hochwissenschaftlich und was hast Du? Mit welchen Vor- und Nachteilen. Ich bin eher für die PC-Platten auch wenn sie kein UV durchlassen weil die meisten haben sowas und erkenne jetzt nicht das die Kakteen dort nicht wachsen und gedeihen

Beitrag von „taube2412“ vom 16. Juli 2012, 12:57

Hallo rudis stachel,

nein, meine Kakteen hatten noch nie Sonnenbrand und auch wenn ich die vom GWH ins Freie gestellt habe , gab es noch nie Probleme!

Wie ich lese wohnst du ja in Regensburg, ist ca 60 km von mir entfernt und du kannst dich gerne mit einem Besuch bei mir von meinen Haltungsbedingungen im Gewächshaus und im

Freien überzeugen - ich hab nichts zu verbergen - aber ich versichere dir, dass du kein einzigen Kaktus mit Sonnenbrand finden wirst!

Beitrag von „rudis stachel“ vom 16. Juli 2012, 13:02

Hallo Sonja,

ja da melde ich mich bei Dir und schaue gern vorbei, hab ja schon hier im Forum viele tolle Blüten von Dir gesehen
Zuerst muß ich aber mal meine Hausaufgaben machen

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 16. Juli 2012, 13:22

Hallo Rudis Stachel

Also ich verfolge ja schon die ganze Zeit deine Fragen hier.
Also wenn du das GWH mal fertig hast dann mußt du unbedingt hier ein Foto reinton..

Ich könnte auch Jemanden brauchen der mir eins baut...vielleicht kann ich dich ja dazu dann überreden....:D:D:D🙄

Beitrag von „rudis stachel“ vom 16. Juli 2012, 13:34

Hallo,

man nennt mich ja Bob den Baumeister, aber sowas mache ich auch zum ersten mal:D Mal sehen wenn Du die Fotos siehst ob Du dann noch eins willst

Beitrag von „Markus“ vom 16. Juli 2012, 23:19

Ich habe mein Gewächshaus selbst gebaut (13x5 Meter, davon 9x5 Meter mit Doppelstegplatten) und dafür 16mm Lexan-Platten verwendet. Lexan ist so ziemlich das hagelsicherste Polycarbonat, ist auch nicht UV-durchlässig und kann aber vom Gewächshaus die Pflanzen direkt ins Freie stellen - gibt keinen Sonnenbrand.

Anbei ein Foto aus 2008 kurz vor der Fertigstellung 😊

Beitrag von „rudis stachel“ vom 17. Juli 2012, 14:02

Hallo,

danke für die Antworten so und jetzt wird mal geplant weil PC-Platten ja viel leichter zu bearbeiten sind und ich dann das Haus anders planen hätte müssen. Also erst mal Bleistift spitzen.